

Coronapandemie erhöht Krebssterblichkeit, Inflation im Januar leicht gesunken, Buchungsrund bei Ryanair, Easyjet & Co.

Coronapandemie erhöht Krebssterblichkeit

Die Versorgung von Krebskranken in Deutschland wird durch die Coronapandemie beeinträchtigt. Und zwar in allen Bereichen: Von der Früherkennung bis zur Nachsorge. Vermutlich werden in den kommenden Jahren mehr fortgeschrittene Krebserkrankungen entdeckt werden. Ein Teil des Problems sind Engpässe im Gesundheitssystem, ein anderes der Verzicht auf die Früherkennung aus Sorge, sich in Praxis oder Klinik mit Corona zu infizieren oder aus Rücksichtnahme. Viele Deutsche nehmen ohnehin Angebote zur Früherkennung nicht wahr. ([Spiegel Online](#))

Inflation im Januar leicht gesunken

Zu Jahresbeginn sind die Verbraucherpreise nicht mehr so rasant gestiegen wie zuletzt. Die Preise für Waren und Dienstleistungen lagen im Januar 4,9 Prozent über dem Niveau vor Jahresfrist, wie das Statistische Bundesamt am Montag (31.01.2022) mitteilte. Angetrieben von den stark steigenden Energiepreisen hatten die Inflation im Dezember noch bei 5,3 Prozent gelegen – der höchste Wert seit 1992 (!). ([Manager Magazin](#))

Buchungsrund bei Easyjet, Ryanair & Co.

Auch wenn die Omicron-Welle bisher der Airline-Branche noch den erhofften Neustart verhagelt, sehen die Airlines vor allem

im Tourismusbereich Anzeichen für ein gutes Jahr 2022. Aktuell verzeichne man Zehntausende Buchungen am Tag, die Sehnsucht nach Flugreisen sei enorm, so der Eurowings-Chef Jens Bischof. Eurowings werde beispielsweise seine Position als Ferienflieger ausbauen und mit dem Sommerflugplan mit 140 Flughäfen mehr Ziele als je zuvor anbieten. Optimismus kommt trotz tieferer Zahlen auch von Ryanair. Im Sommer sieht Finanzchef Neil Sorahan Chancen für sein Unternehmen, an einer steigenden Nachfrage und einem ebenfalls höheren Niveau der Ticketpreise zu profitieren. Der Glaube an eine vollständige Erholung scheint bei Ryanair ungebrochen. Auf Wachstum setzt auch der britische Konkurrent Easyjet. Wegen Lockerungen der Einreiseregeln erwartet das Unternehmen bald wieder hohe Buchungszahlen. In den kommenden Jahren werde Easyjet 1000 Piloten (!) einstellen. ([Welt Online](#))